

ANTI- KORRUPTIONS- RICHTLINIE

CLASSEN GRUPPE | CLASSEN COMPLIANCE

Kaisersesch, Juli 2025

VORBEMERKUNG

Die CLASSEN Gruppe hat eine Nulltoleranzpolitik gegenüber Korruption und Bestechung. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der höchsten Standards bei unseren weltweiten geschäftlichen Aktivitäten. Wir dulden keine Korruption, unabhängig davon, in welcher Form sie auftritt. Jede Zuwendung in Form von Vergünstigungen, Anreizen, Bevorzugungen oder sonstigen Vorteilen ist strengstens verboten. Wir überzeugen auf faire Art und Weise mit unserer Qualität und unseren Preisen.

Die im Leitbild (Code of Conduct) der CLASSEN Gruppe enthaltenen grundlegenden Ausführungen zum Umgang mit Korruption und Bestechung werden durch diese Richtlinie konkretisiert.

ZWECK

Die CLASSEN Gruppe verpflichtet sich zu höchster Integrität, Transparenz und ethischem Geschäftsverhalten. Diese Antikorruptionsrichtlinie legt verbindliche Grundsätze und Verhaltensweisen zur Verhinderung von Korruption und Bestechung fest. Sie verfolgt das Ziel, sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden, Geschäftspartner und Lieferanten in Übereinstimmung mit höchsten ethischen Standards agieren. Durch die Implementierung dieser Richtlinie möchten wir korruptes Verhalten verhindern, Transparenz und Integrität in allen Geschäftsprozessen fördern sowie das Vertrauen unserer Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartner wahren. Diese Richtlinie trägt zudem dazu bei, rechtliche Risiken zu minimieren und unsere unternehmerische Verantwortung als nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Unternehmen zu stärken.

GELTUNGSBEREICH

Diese Antikorruptionsrichtlinie gilt für alle Mitarbeitenden, Führungskräfte und Geschäftsbereiche der CLASSEN Gruppe weltweit. Sie erstreckt sich zudem auf Geschäftspartner, Lieferanten und alle Dritten, die in geschäftlicher Verbindung mit unserem Unternehmen stehen.

1. GRUNDSATZ DER NULLTOLERANZ

Die CLASSEN Gruppe verfolgt eine strikte Nulltoleranzpolitik gegenüber Korruption und Bestechung. Jede Form der Korruption, sei es durch Mitarbeitende, Geschäftspartner oder Dritte, wird nicht geduldet. Korruptes Verhalten schädigt das Unternehmen, gefährdet unsere Geschäftsbeziehungen und kann schwerwiegende rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Daher sind alle Mitarbeitenden und Geschäftspartner verpflichtet, sich an die in dieser Richtlinie festgelegten Prinzipien zu halten.

2. VERHALTENSREGELN

Es ist unseren Mitarbeitenden untersagt, Bestechungsgelder oder unzulässige Vorteile anzunehmen, zu fordern oder anzubieten. Die Annahme von Geschenken, Einladungen oder anderen Zuwendungen darf nur in Übereinstimmung mit den geltenden Unternehmensrichtlinien erfolgen und darf keinen Einfluss auf geschäftliche Entscheidungen haben. Jegliche Zahlungen oder sonstige Transaktionen, die zur Beeinflussung von Geschäftsentscheidungen oder zur Erlangung eines unzulässigen Vorteils dienen, sind verboten. Die Einhaltung der gesetzlichen und internen Vorgaben ist sicherzustellen. Verdächtige Aktivitäten oder Verstöße gegen diese Richtlinie müssen unverzüglich gemeldet werden.

3. TRANSPARENZ UND DOKUMENTATION

Alle Geschäftsaktivitäten müssen vollständig und transparent dokumentiert werden. Zahlungen und andere Transaktionen müssen nachvollziehbar und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie unseren internen Richtlinien erfolgen.

4. SCHULUNGEN UND SENSIBILISIERUNG

Die CLASSEN Gruppe führt regelmäßige Schulungen zur Korruptionsprävention durch. Diese richten sich im Wesentlichen an Mitarbeitende aus den Bereichen Vertrieb, Einkauf, Marketing, Verkaufsförderung sowie leitende Angestellte. Ziel dieser Schulungen ist es, die Teilnehmenden für Korruptionsrisiken zu sensibilisieren, ihnen praxisnahe Handlungsempfehlungen zu vermitteln und ihre Verantwortung im Rahmen der Unternehmensrichtlinien zu verdeutlichen.

5. MELDEPFLICHT UND WHISTLEBLOWING

Wir ermutigen alle Mitarbeitenden, jegliche Form von Korruption, Bestechung oder unethischem Verhalten zu melden. Dazu steht eine anonyme Whistleblower-Hotline zur Verfügung. Alle Hinweise werden vertraulich behandelt und gründlich untersucht. Keine Person wird aufgrund einer guten Glaubensmeldung benachteiligt oder bestraft.

6. KONSEQUENZEN BEI VERSTÖßEN

Verstöße gegen diese Antikorruptionsrichtlinie haben ernsthafte Konsequenzen. Je nach Schwere des Vergehens können sie arbeitsrechtliche Maßnahmen, einschließlich Abmahnung oder Kündigung, sowie strafrechtliche Schritte nach sich ziehen. Gleiches gilt für Geschäftspartner, die sich nicht an die Vorgaben dieser Richtlinie halten.

ABSCHLUSS

Die CLASSEN Gruppe verpflichtet sich zur Einhaltung höchster ethischer Standards und zur aktiven Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die Umsetzung dieser Richtlinie ist essenziell, um unsere Integrität zu wahren, Risiken zu minimieren und das Vertrauen unserer Geschäftspartner, Kunden und Mitarbeitenden zu stärken. Alle Beteiligten sind dazu aufgefordert, diese Grundsätze aktiv zu unterstützen und zu leben.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte schriftlich an: **julie.quervel@classen.de**

Kaisersesch, 23. Juli 2025